



Protokoll 1. Elternbeiratssitzung am 24.10.2024

Anwesend vom Elternbeirat: Klasse 1a: Dorothea Stratz, Christine Ketterer
Klasse 1b: Bianca Puscher, Sandra Kaltenbach
Klasse 2a: Nicole Puscher, Therese Lochmann
Klasse 2b: Priska Löffler, Nadine Ritter, Julia Brinkmann
Klasse 3: Sabrina Volk, Melanie Cazautet
Klasse 4: Svea Risle, Carolin Baumer, Michaela Tränkle

Anwesend von der Schule: Johannes Bodemer (Schulleiter)

Protokoll: Michaela Tränkle
Ort: Klassenzimmer der 4. Klasse, Grundschule Simonswald
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

TOP 1

Begrüßung und Einleitung

Svea Risle und Johannes Bodemer begrüßen alle herzlich zur 1. Elternbeiratssitzung in diesem Schuljahr und eröffnen die Sitzung.

TOP 2

Wahlen der Elternbeiratsposten

Die einzelnen Posten werden kurz für die neuen Elternbeiratsmitglieder vorgestellt und Herr Bodemer erklärt kurz, dass in diesem Jahr wieder 3 Mitglieder für die Schulkonferenz gewählt werden sollten.

Die Posten wurden wie folgt besetzt:

1. Vorsitzende: Svea Risle
2. Vorsitzende: Priska Löffler
Protokollführer: Michaela Tränkle
Mitglieder der Schulkonferenz: Therese Lochmann, Melanie Cazautet, Nicole Puscher

TOP 3

Aktuelle Situation der Schule / Neues aus dem Kultusministerium

Schüler und Lehrkräfte im Schuljahr 2024/2025

115 Schüler (zum Stichtag 16.10.)

zum Vergleich: im Schuljahr 2023/2024 102 Schüler

10 Lehrkräfte, 6 Klassen

Es gibt 2 Zugänge an Lehrkräften: Frau Schleinzer hat sich nach Simonswald versetzen lassen. Außerdem wurde Frau Judith-Baumann abgeordnet von der Grundschule Holzhausen.



Klassengröße nächstes Schuljahr (2025/2026)

2025 könnte es 40 Schüler geben unter Berücksichtigung von Kann-Kindern.

Neu in diesem Schuljahr: Team-Teaching-Stunden und Förderbänder (Lernzeit). Bei letzterem werden Schüler „nominiert“ oder Eltern werden angesprochen. Ziel ist Förderung und Forderung der Schüler, auch z.B. wenn eine Lehrkraft feststellt, dass das Interesse an bestimmten Themen besonders groß ist. Dienstags und donnerstags besteht die Möglichkeit zusätzlich 1 Stunde zu nutzen. Dies sollte nicht kritisch, sondern als Chance gesehen werden. Die Nutzung ist freiwillig. Das soll die ILZ-Stunden ersetzen (individuelle Lernzeit), die damals nicht so gut ankamen.

Neues aus dem Kultusministerium

Ab diesem Schuljahr gilt eine erweiterte Grundschulempfehlung mit landesweit einheitlicher Kompetenzmessung (Kompass 4). Im letzten Jahr konnten die Schulen die Kompetenzmessung freiwillig durchführen, ab diesem Jahr ist sie verpflichtend in Baden-Württemberg.

Hintergrund: Viele Eltern hatten ihr Kind trotz abweichender Grundschulempfehlung aufs Gymnasium geschickt, was dazu geführt hat, dass in den letzten Jahren die Gymnasien überlaufen waren. Viele dieser Kinder müssen dann in höheren Klassen auf die Realschule wechseln. Die Realschulen hatten oft in den unteren Klassenstufen nicht ausreichend Schüler, waren dann aber ab einer höheren Klassenstufe durch die ehemaligen Gymnasiasten überlaufen. Dies war auch schwierig für die Verteilung der Lehrkräfte.

Durch die bindende Grundschulempfehlung nach dem Prinzip 2 von 3 soll eine realistischere Einstufung der Schüler an weiterführenden Schulen gewährleistet werden, damit die Schüler ihren eingeschlagenen Bildungsweg später nicht wieder verlassen müssen. Die Elternmeinung zählt immer noch, sie muss aber entweder mit dem Ergebnis der Kompetenzmessung und/oder der Empfehlung des Lehrers übereinstimmen.

Bei Interesse hier nachzulesen:

https://ibbw-bw.de/_Lde/Startseite/Kompetenzmessung/kompass4

Die Werkrealschulen werden in absehbarer Zeit aussterben, aber für die diesjährigen Viertklässler wird der Abschluss noch möglich sein.

TOP 4

Robotik und Coding – Einsatz im Schulalltag

Die Lehrer sind alle vorbereitet und geschult. Fr. Schwaab kümmert sich hauptsächlich darum.

Unsere Kinder können mit Hilfe von Baukästen (Lego Education Spike Essential - basiert) auf spielerischer Ebene lernen, wie das Programmieren von kleinen Robotern geht.

Hier dazu ein interessanter Link: <https://www.lmz-bw.de/robotik/ueber-das-projekt>
Dr. Yannick Bury MdB (Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Emmendingen-Lahr) war am 23.10. im Haus, um sich die Umsetzung anzusehen und war zu diesem Thema Gast bei der 2. Klasse.

Eigentlich gehört es eher zum Bereich MINT, aber man möchte das Thema auch mehr in den Bereich Deutsch mit aufnehmen (Drehbücher, Sprechansätze).

Als Software dient Scratch Jr, eine Programmieranwendung, mit der Kinder ihre eigenen



interaktiven Geschichten und Spiele erstellen können und dabei erste Erfahrungen machen, wie die Logik des Programmierens funktioniert.

Im Landkreis gibt es nur 3 weitere Einrichtungen, die das Feld Robotik und Coding (als AG) anbieten:

- Fritz-Böhle-Grundschule in Emmendingen
- Grundschule in Sasbach
- Kreismedienzentrum Emmendingen

TOP 5

Schulmöbel Haushalt 2024 – aktueller Stand / Bodenbeläge Haushalt 2025?

Es liegt ein Angebot für neue Schulmöbel von VS-Sitzmöbel vor, das nur noch durch den Gemeinderat freigegeben werden muss. Es liegt im vorgegebenen Budget.

Die Stühle werden hellgrün sein und mit Fußstütze, da sie etwas höher sind.

Außerdem wird es höhenverstellbare Tische (durch Handkurbel) geben.

Die Möbel werden voraussichtlich noch vor Weihnachten oder im Januar geliefert.

Zum Thema **Austausch der Bodenbeläge** kam ein deutliches Signal des Gemeinderates, dass dies nicht genehmigt wird. Dies gilt ebenso für die Sanierung des Daches des Schulgebäudes, die immer wieder verschoben wird, obwohl das Dach undicht ist, es hineinregnet und immer nur notdürftig geflickt wird.

Hr. Bodemer hat die Elternbeiräte eingeladen am 04.11. dabei zu sein, wenn die Gemeinderäte die Schule besuchen, um sich mit ihnen auszutauschen. Es werden auch 1-2 Lehrkräfte dabei sein.

TOP 6

Raumbelegung: Schulwachstum vs. Schulkindbetreuung vs. Erhalt der Fachräume

Da es im nächsten Schuljahr voraussichtlich auch wieder 2 Klassenzüge geben wird, wird mehr Platz im Schulhaus benötigt. Zur Diskussion stehen die Schulküche und die Fachräume, die der Bürgermeister streichen möchte. Der Gemeinderat hat aber das Signal gegeben, dass er die Fachräume erhalten möchte.

TOP 7

Erweiterung Klettergerüst

Svea Risle, als Vertreterin des Fördervereins, hat dem Elternbeirat vorgeschlagen, dass der Förderverein die Kosten für die Erweiterung des Klettergerüsts übernehmen würde. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 8

Aktuelles aus der Schulkindbetreuung (Anmeldezahlen, Personal, Kosten, Rechtsanspruch, Essen)

Aktuell sind 41 Kinder in der Schulkindbetreuung gemeldet. Das Betreuungspersonal besteht aus 3 Personen: Frau Bach, Frau Gässler, Frau Erschig.

Das Essen wurde in diesem Schuljahr teurer (von 3,50 € auf 4,70 €), was vom Gemeinderat in den Sommerferien beschlossen wurde und worüber die Eltern erst



ca. 2 Wochen vor Schuljahresbeginn informiert wurden.

Der Elternbeirat (Priska Löffler) äußerte hierzu den Wunsch, dass der Elternbeirat und die Schule informiert werden, wenn Schulthemen in der Gemeinderatssitzung auf der Agenda stehen.

Den Rechtsanspruch an Betreuung ab 2026 erfüllt die Schule momentan jetzt schon außer freitags, kann aber relativ einfach erweitert werden.

TOP 9

Verkehrssituation/Elterntaxi Kindergarten und Schule – Meinungsbild

Am Tag der Elternbeiratssitzung (24.10). wurde Hr. Bodemer am Nachmittag informiert und gebeten, dass er die Kinder auf die aktuelle Verkehrssituation aufgrund der Baustelle in der Talstraße aufmerksam machen solle und sie bitten soll, die Fußgängerampel beim Rathaus für die Überquerung der Talstraße zu nutzen. Die Baustelle wird voraussichtlich bis zum 20.12. bestehen.

Elternbeiratsmitglieder berichten, dass die Ampel tagsüber abgehängt war und zwar eine Ersatzampel aufgestellt wurde, die aber ohne Auslösemöglichkeit (Drücker) ist und das gefährlich für die Kinder sei.

Die Ampel scheint tatsächlich aus zu sein und die temporäre Fußgängerampel hat Grünphasen, wenn Autos auch grün haben.

Hr. Bodemer fragt am nächsten Tag nach und informiert die Eltern über die App. Am heutigen Tage wird er auch noch eine Info an die Eltern geschickt mit den vorläufigen Informationen.

Da die Situation für den morgigen letzten Schultag vor den Ferien nicht abschließend geklärt werden konnte, haben sich 3 Mitglieder aus dem Elternbeirat (Svea Risle, Therese Lochmann, Michaela Tränkle) angeboten, am nächsten Morgen an der Bushaltestelle zu sein und dafür zu sorgen, dass die Kinder sicher über die Straße kommen.

Elterntaxi

Es hat sich noch nicht viel geändert. Es parken immer noch Autos in der Feuerwehreinfaahrt. Es wurde beschlossen, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich dem Thema annimmt. Priska Löffler, Therese Lochmann und Nicole Puscher werden dies übernehmen.

TOP 10

Verschiedenes

Busschule VAG

Von Priska Löffler kam der Vorschlag die Busschule der VAG, die zum Thema Sicherheit im Bus schulen könnte, einzuladen. Sie leitet Herrn Bodemer den Kontakt weiter und er wird sich darum kümmern.

Termin + Orga Adventsmarkt im Dezember

Der Termin wird wieder am 2. Advent stattfinden (08.12., 14-17 Uhr).

Das JBO wird dieses Mal auf eigenen Wunsch nicht dabei sein.

Hr. Bodemer hat dafür das Zwischenstufenorchester angefragt. Außerdem wird neben der Bläserklasse auch Hr. Bär noch im Rahmen seines Projektes der Neuauflage des Simiswälder-Liedes etwas aufführen.



Der Kindergarten am Schloss wird wieder Cappuccino verkaufen. Der Verkaufsstand des Kindergartens wird diesmal näher an den anderen Ständen integriert.

Der Elternbeirat wird sich um den Verkauf von Kaffee und Kuchen (wird von den Eltern gespendet) und dieses Jahr auch von Waffeln kümmern.

Außerdem soll wie letztes Jahr der Grill vom Schuler besorgt werden und Grillwürste im Wecken verkauft werden.

Da das JBO nicht da sein wird, diese aber immer Glühwein und Waffeln verkauft haben, wird der Elternbeirat den Verkauf von Glühwein organisieren (Carolin und Nicole).

Für die Verkaufsstände werden Helfer von den Eltern benötigt, die mit ihrem Kind verkaufen können. Die anderen Stände werden die Elternbeiräte in Schichten übernehmen. Der Aufbau wird voraussichtlich am Freitag, den 06.12., nach Schulschluss stattfinden. Beim Abbau sollte ebenfalls der gesamte Elternbeirat anwesend sein. Priska und Svea werden sich um die Organisation kümmern und in der Elternbeiratsgruppe rechtzeitig informieren.

TLV Senioren bzw. Katholisches Bildungswerk

Hier geht es um die Nutzung der Sporthalle. Eigentlich steht anderen Bildungseinrichtungen die Sporthalle an Schultagen ab 15 Uhr zur Verfügung. Da die Senioren schon seit langem von 9 -10 Uhr am Donnerstagvormittag die Halle genutzt hatten, wollen sie nicht davon abweichen und haben auch keine Kompromissbereitschaft gezeigt, als Herr Bodemer Ersatztermine angeboten hat. Da aber die Zahl der Schüler gestiegen ist und auch der Kindergarten die Halle nutzen möchte, haben die Senioren eigentlich kein Vorrecht auf diesen Termin.

Hr. Bodemer hat vorgeschlagen, dass er ankündigen wird, dass dieser Termin noch bis Jahresende genutzt werden kann, aber auch – wenn kurzfristig nötig – schon anderweitig belegt wird. So bleibt den Senioren ausreichend Zeit, um sich nach einem Ersatzort ab 2025 umzusehen.

Ferienbetreuung

Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch für Eltern auf 10 Wochen Ferienbetreuung pro Jahr, d.h. es gibt 38 Schulwochen und 48 Betreuungswochen.

Frau Bach wird in 2025 in den Pfingstferien und den Schulferien mehrere Wochen anbieten. Dazu ist man bereits mit der Gemeinde in die Planung gegangen und Svea Risle wird auf dem Laufenden gehalten.